Allianz

Vermittlernummer

40 / 170 / 1976

B-Nr.b

Versicherungsscheinnummer (Beispiel: AS-1234567890)

_____ – _____

ALLIANZ COMMERCIAL

Fragebogen zur Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung von produzierenden Unternehmen und Handelsbetrieben.

Dieser Fragebogen dient der Ermittlung betriebsbezogener Daten zur Erstellung eines Angebotes.
Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.
Wir bitten Sie den Fragebogen maschinell auszufüllen.

Antragsteller/in

Anrede ☐ Herr ☐ Frau ☒ Firma Anredezusätze _____

Zuname, Vorname _____

bzw. Firmierung _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Straßen-, Ortszusatz _____

Risikoanschrift: Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon* _____

E-Mail* _____

www.* _____

Ansprechpartner* _____

Gründungsdatum des Unternehmens _____

* freiwillige Angaben

Fragen zum Risiko

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen ggf. auf der beigefügten Anlage, so ausführliche wie möglich, damit durch Ihre eingehende Risikodarstellung eine objektive Beurteilung möglich wird, und fügen Sie möglichst Unterlagen bei (Prospekte, Organigramme, Ablaufbeschreibungen, Geschäftsberichte, Kauf-/Lieferbestimmungen etc.).

FH--017420 (19V) PDF.4.26

1. Unternehmensprofil / Tätigkeitsfeld / Gesamtjahresumsatz

1.1 Allgemeine Tätigkeitsbeschreibung

1.2 Gesamtjahresumsatz

Gesamtjahresumsatz (ohne Mehrwertsteuer) _____ EUR

2. Produkte / Tätigkeiten / Umsätze

2.1 Details zu Produkten / Umsätzen?

Quasihersteller? (Bitte zutreffendes ankreuzen)

Das Produkthaftungsgesetz lässt Sie ggf. genauso wie einen Produzenten haften, wenn Sie:

- ☐ Waren von Zulieferern außerhalb der EU beziehen;
- ☐ Waren mit Ihrem eigenen Namen, Waren- oder sonstigen Erkennungszeichen versehen;
- ☐ nach Auslieferung Ihre Bezugsquellen nicht mehr angeben können;
- ☐ als Fulfillment-Dienstleister auftreten.

	Umsatzanteil in %	
Produkte / Produktgruppe **Art der Produkte / Produktgruppe** Wählen Sie ein Element aus Bitte %-Aufteilung nach Gesamtprodukt / Teile vornehmen:	**Herstellung/ Vertrieb von Eigen-produkten**	**Handel mit Fremd-produkten**
Gesamtprodukt	_____ %	_____ %
Teile	_____ %	_____ %
Wenn: Kraft-, Wasser- und Schienenfahrzeuge / Kfz-Anhänger sowie deren Teile		
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %
Wenn: Pharmazeutische Produkte		
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %
Wenn: Medizinprodukte sowie deren Teile		
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %
Wählen Sie ein Element aus	_____ %	_____ %

Beschreibung des Produktes bzw. der Produktgruppe:

Anteil Quasiherstellereigenschaft _____ %

Davon Import aus?

☐ Nicht-EU (ohne Asien) _____ %

☐ Asien _____ %

In welchem Umfang werden Subunternehmer (umsatzanteilig) eingebunden? _____ %

Fertigen Sie nach den Designvorgaben Dritter mit der Möglichkeit eines Regresses?

☐ ja ☐ nein _____ %

Ist im Produkt Nanotechnologie enthalten? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

Anteil Nanotechnologie im Produkt %: _____ %

Umsatzanteil in %: _____ %

Fertigen / veredeln Sie Produkte im Lohnauftrag?

☐ ja ☐ nein _____ %

Verkaufswert der Produkte nach Veredelung? _____ EUR

Erfolgt bei Ihren Kunden mit Ihren Produkten ein/e

☐ Vermischung ☐ Verbindung ☐ Verarbeitung ☐ Weiterbe-/verarbeitung ☐ Einbau ☐ nein

Lebensdauer der Produkte _____ Jahre

Stückzahl pro Jahr / Serie _____ Stücke

Welche Position haben Sie in der Lieferkette analog der Zulieferer Tier Modells? Wählen Sie ein Element aus

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer):

Nicht zu berücksichtigen sind
- Umsätze aus Montagetätigkeiten
- Umsätze aus direkten Exporten bzw. Montagen in die USA, US-Territorien und nach Kanada. _____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für Lieferungen die ausschließlich an eine mitversicherte Tochterfirma mit Sitz in den USA / Kanada oder einem US-Territorium** erfolgen: _____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für direkte Lieferungen an Dritte in den USA, US-Territorien** und Kanada: _____ EUR

Für weitere Produkte / Tätigkeitsfelder, kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden!

** Puerto Rico, US Virgin Islands, American Samoa, Guam, Northern Mariana Islands

2.2 Montagen auf fremden Grundstücken

Führen Sie Montagetätigkeiten auf fremden Grundstücken durch? ☐ ja ☐ nein

Beschreibung:

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für Montagen (ohne ausländische Zweigbetriebe): _____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für Auslandsmontagen ohne USA, US-Territorien** und Kanada: _____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für Auslandsmontagen in USA, US-Territorien** und Kanada: _____ EUR

** Puerto Rico, US Virgin Islands, American Samoa, Guam, Northern Mariana Islands

2.3 Maschinen (auch Steuer-, Mess- und Regeltechnik, Werkzeuge von / für Maschinen)

Welche der von Ihnen hergestellten / gelieferten Erzeugnisse bzw. erbrachte Leistungen werden von Ihren Abnehmern als Maschinen, als Steuer-, Mess- und Regeltechnik von Maschinen, als Werkzeuge von bzw. für Maschinen zur Produktion Be- und Verarbeitung von Sachen verwendet?

Bitte beschreiben, sofern nicht aus den vorstehenden Angaben ersichtlich

Beschreibung	**Umsatzanteil**
	%
	%
	%

2.4 Sonstige Tätigkeiten / Umsatz

(bitte genau beschreiben)

Beschreibung	**Umsatzanteil**
	%
	%
	%

2.5 Weitere Betriebe / Unternehmen / Gesellschaften in Deutschland

Sind weitere Betriebe / Unternehmen / Gesellschaften in Deutschland (z. B. Vertriebs- oder Grundstücksgesellschaften) vorhanden? ☐ ja ☐ nein

Sollen diese mitversichert werden? ☐ ja ☐ nein

Gesellschaft _____

Tätigkeitsbeschreibung:

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer):

Nicht zu berücksichtigen sind
- Umsätze aus Montagetätigkeiten
- Umsätze aus direkten Exporten bzw. Montagen in die USA, US-Territorien und nach Kanada.

_____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für Lieferungen die ausschließlich an eine mitversicherte Tochterfirma mit Sitz in den USA / Kanada oder einem US-Territorium** erfolgen:

_____ EUR

Gesamtjahresumsatzsumme (ohne Mehrwertsteuer)

für direkte Lieferungen an Dritte in den USA, US-Territorien** und Kanada:

_____ EUR

Für weitere Unternehmen kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden!

** Puerto Rico, US Virgin Islands, American Samoa, Guam, Northern Mariana Islands

3. Risiko aus direktem Export bzw. Montagen in USA / US-Territorien und Kanada

Exportieren Sie direkt in die USA / US-Territorien und Kanada bzw. führen Sie dort Montagen durch? ☐ ja ☐ nein

Die Haftpflichtversicherung für Vertriebs- und Produktionsniederlassungen in den USA / US-Territorien und in Kanada erfolgt grundsätzlich im jeweiligen Land. Bitte ggf. hierzu den Fragebogen FH---0187Z0 ausfüllen.

Es ist darauf zu achten, dass die Vertriebspartner in den USA und in Kanada über einen ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz verfügen (General und Product-Liability-Insurance).

3.1 Art der Produkte / Produktgruppen (auch Teile), die direkt in die USA / US-Territorien bzw. Kanada exportiert werden

Art der Produkte / Produktgruppe

Produktbeschreibung:

Erfolgt in den USA, US-Territorien oder Kanada ein Direktvertrieb an

☐ Gewerbliche Endkunden ☐ eigene Tochterfirma
☐ Private Endkunden ☐ oder werden Ihre Produkte in andere Produkte eingebaut

Quasihersteller

☐ ja Anteil _____ % Stückzahl pro Jahr / Serie _____

Davon Import aus?

☐ Nicht-EU (ohne Asien) Anteil _____ % Stückzahl pro Jahr / Serie _____

☐ Asien Anteil _____ % Stückzahl pro Jahr / Serie _____

Lebensdauer der Produkte _____ Jahre Stückzahl pro Jahr / Serie _____

Seit wann wird das Produkt in den USA, US-Territorien oder Kanada vertrieben Zeitraum:

_____ . _____ . _____ bis _____ . _____ . _____ Stückzahl pro Jahr / Serie _____

Wird Versicherungsschutz für zukünftige Schadenereignisse durch bereits ausgelieferte Produkte gewünscht (Vorumsätze)?

☐ ja ☐ nein Stückzahl _____

Für weitere Produkte / Tätigkeitsfelder, kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden!

3.2 Montagetätigkeiten, die in USA / US-Territorien bzw. Kanada erfolgen

Erfolgen Montagetätigkeiten in den USA / US-Territorien bzw. Kanada ☐ ja ☐ nein

Beschreibung:

3.3 Sicherheitsvorschriften / Qualitätsstandards / Produktnormen

Entsprechen die Produkte den Sicherheitsvorschriften, den Qualitätsstandards und den Produktnormen in den USA und Kanada? ☐ ja ☐ nein / nicht geprüft

Wenn nein oder **nicht geprüft**

Gründe	**Produkte**

Wenn ja, Gibt es Dokumentationen bzw. sind die Produkte zertifiziert?
(Dokumentationen / Zertifikate beifügen) ☐ ja ☐ nein

Sind die Produkte zulassungspflichtig, z. B. Nahrungsmittel? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Zulassungen beifügen und Produkte aufführen

3.4 Dokumentation über den Zustand der hergestellten Produkte

Erfolgt eine Dokumentation über den Zustand der hergestellten Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung? Falls ja, bitte Art der Dokumentation beispielhaft zur Verfügung stellen. ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, in welcher Form

3.5 Rechtliche Hintergründe

Werden spezielle Prospekte oder Bedienungsanleitungen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, übersetzt durch wen?

Wurden individuelle, auf das US-Recht abgestimmte Gefahrenhinweise Warnschilder für die Produkte entwickelt und angebracht? ☐ ja ☐ nein

Erfolgt eine juristische Beratung hinsichtlich Inhalts und Ausgestaltung der Gefahrenhinweise? ☐ ja ☐ nein

Können in den USA / Kanada eine systematische Produktbeobachtung, schnelle Reaktionen bei Reklamationen und bei Schadenersatzansprüchen durch Sie gewährleistet werden? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wie?

4. Erbringung von IT-Leistungen für Dritte

Werden IT-Leistungen für Dritte erbracht? ☐ ja ☐ nein

Umsatzanteil: _____ EUR

5. Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung

Haben Sie Interesse an einer Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung? ☐ ja ☐ nein

6. Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für die Herstellung / Lieferung von Teilen für Kfz, Kfz-Anhänger, Wasser- oder Schienenfahrzeuge

Haben Sie Interesse an einer Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für die Herstellung / Lieferung von Teilen für Kfz, Kfz-Anhänger, Wasser- oder Schienenfahrzeuge? ☐ ja ☐ nein

6.1 Abnehmermerkmale (nach Kunden in % des Umsatzes) – ggf. nach Produkt

Kunden	Umsatzanteil
	%
	%
	%
	%
	%
	%
	%
	%
	%

6.2 Abnehmermerkmale (nach Bereichen in % des Umsatzes) – ggf. je Produkt

Bereiche	%-Anteil des Umsatzes	Produkt
Hersteller von Kfz (je Abnehmer)	_____ %	_____
Hersteller von Kfz-Anhängern (je Abnehmer)	_____ %	_____
Hersteller von Wasserfahrzeugen (je Abnehmer)	_____ %	_____
Hersteller von Schienenfahrzeugen (je Abnehmer)	_____ %	_____
Hersteller von Lkw, Motorrädern, Arbeitsmaschinen o. ä. (je Abnehmer)	_____ %	_____
Kfz-Zulieferer (z. B. Hersteller von Getrieben, Elektrik) (ggf. je Abnehmer)	_____ %	_____
Wasserfahrzeugzulieferer (ggf. je Abnehmer)	_____ %	_____
Schienenfahrzeugteilezulieferer (ggf. je Abnehmer)	_____ %	_____
Reparaturwerkstätten	_____ %	_____
Handel, Kaufhäuser	_____ %	_____
Sonstige Abnehmer (Branchen)	_____ %	_____

6.3 Vorprodukte bzw. Zulieferungen

Wie hoch ist der Anteil an Vorprodukten bzw. von Teilen, die Sie zugeliefert bekommen. _____ % vom Umsatz

Wie hoch ist der Umsatz außerhalb der EU

	Umsatz	Länder
Zugelieferter Teile	_____ EUR	_____
Handelsware	_____ EUR	_____

Wie ist die Qualität Ihrer Zulieferer sichergestellt? Gibt es ein QS-Rating Ihrer Zulieferer?

6.4 Verbindungen / Beziehungen zum Abnehmer

Produzieren Sie auf dem Werksgelände Ihrer Abnehmer? ☐ ja ☐ nein

Müssen Sie „just in time“ liefern? ☐ ja ☐ nein

Sind Sie kapitalmäßig mit Abnehmern verflochten? ☐ ja ☐ nein

6.5 Qualitätssicherung (QS)

Wie sind Ihre QS-Maßnahmen entsprechend dem VDA-QS-Systemaudit nach DIN ISO 9004/EN 29004, TS 16949 bewertet (ggf. je nach Produkt)?

Ergebnis Erfüllungsgrad EU _____ % EP _____ % EGS _____ %

Einstufung rechnerisch (z.B. 90–100 %/voll erfüllt/A) _____

Sind Sie nach einem anderen QS-Bewertungssystem eingestuft und mit welchem Ergebnis (nur auszufüllen wenn Frage zuvor nicht zutrifft) _____

QS-Bewertungssystem _____

Ergebnis _____

Wie hoch ist Ihre Rückweisungsquote? _____ ppm

7. Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)

Herstellung und / oder Vertrieb von PFAS-Stoffen? ☐ ja ☐ nein

Einsatz / Verwendung von PFAS-Stoffen in der Produktion / Verarbeitung? ☐ ja ☐ nein

Herstellung / Vertrieb von Produkten, in denen PFAS-Stoffe enthalten sind? ☐ ja ☐ nein

Werden diese Stoffe nach USA / US-Territorien oder Kanada exportiert? ☐ ja ☐ nein

Werden von Ihnen PFAS-Stoffe anderweitig verwendet z.B. Einsatz bei der Werksfeuerwehr? ☐ ja ☐ nein

Werden von Ihnen PFAS-Stoffe gelagert? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, um welche Stoffe handelt es sich?

Wenn ja, in welchen Produkten kommen diese Stoffe zum Einsatz?

8. Auslandsrisiken

Haben Sie Tochtergesellschaften / Niederlassungen im Ausland? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann bitte Fragebogen für Haftpflichtversicherung zugunsten der Auslandsniederlassung eines deutschen Firmenkunden – FH---0187Z0 – beantworten und beifügen.

9. Umweltrisiken

Sind Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen bekannt? ☐ ja ☐ nein

Frühere Nutzung der Grundstücke?

Ist eine der nachfolgend genannten Umweltanlagen vorhanden?

- Lagerung von Heizöl/Kraftstoff mit einer Lagermenge von mehr als 100.000 Liter für alle Betriebsgrundstücke zusammen
- Lagerung von gefährlichen Stoffen gemäß CLP-Verordnung / Altöl (ohne Heizöl / Kraftstoff) über 30 Tonnen je Betriebsgrundstück
- Lagerung von Wasserstoff von über 30 Tonnen je Betriebsgrundstück
- Abwasseranlagen / Klärwerke sowie Direkteinleitung in Gewässern
- Deponien oder Anlagen zum Lagern, Behandeln, Verwerten von Abfällen
- Förmlich genehmigungspflichtige oder deckungsvorsorgepflichtige Anlagen

Bitte zur Ermittlung der vorhandenen Umweltrisiken den Risikoerfassungsbogen für Umweltrisiken – FH---0172Z0 – beantworten und beifügen wenn Umweltrisiken vorhanden sind, die über die mitversicherten Risiken hinausgehen.

10. Versicherungssummen

Welche Versicherungssummen werden gewünscht?

Personen- und Sachschäden pauschal	Wählen Sie ein Element aus
oder	_____ EUR
Personenschäden	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR
Sachschäden	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR
Erweiterte Produkthaftpflichtversicherung	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR
Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR
Ggf. Produktschutz	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR
Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für die Herstellung / Lieferung von Teilen für Kfz, Kfz-Anhänger, Wasser- oder Schienenfahrzeugen	Wählen Sie ein Element aus
	_____ EUR

11. Deckungserweiterungen und Besonderheiten

Bitte ggf. Beiblatt verwenden; (z. B. Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfristen)

12. Vorversicherung

Versicherung	Versicherer	Versicherungsscheinnummer	Gekündigt durch
Betriebs-Produkthaft-pflichtversicherung			☐ Versicherungsnehmer ☐ Versicherer
Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung			☐ Versicherungsnehmer ☐ Versicherer
Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für die Herstellung/ Lieferung von Teilen für Kfz, Kfz-Anhänger, Wasser- oder Schienenfahrzeugen			☐ Versicherungsnehmer ☐ Versicherer

13. Schadeninformationen der letzten 5 Jahre

13.1 Betriebs- und Produkt- und Umweltrisiken

Hatten Sie in den letzten 5 Jahren Schäden bzw. waren Sie Schadenersatzansprüchen ausgesetzt? ☐ ja ☐ nein

Einzelschadenaufstellung der letzten 5 Jahre – Bei Bedarf kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden (Wenn vorhanden bitte die Einzelschadenaufstellung des Vorversicherers beifügen).

Jahr	Schadenursache	Aufwand / Kosten	Art der Schäden	Schaden noch offen?	Beschreibung / Produkt
	Wählen Sie ein Element aus	EUR	Wählen Sie ein Element aus	☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR	Wählen Sie ein Element aus	☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR	Wählen Sie ein Element aus	☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR	Wählen Sie ein Element aus	☐	

13.2 Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung

Hatten Sie bisher schon einen Rückruf? ☐ ja ☐ nein

Einzelschadenaufstellung - Bei Bedarf kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden.
(Wenn vorhanden jedoch die Einzelschadenaufstellung des Vorversicherers beifügen).

Jahr	Art des Schadens	Aufwand / Kosten	Stückzahl der Produkte	Schaden noch offen?	Beschreibung / Produkt
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	

Sind Ihnen Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche oder sonstige Hinweise auf Mängel zu einzelnen ausgelieferten Produkten bekannt geworden, die Mängel an weiteren Produkten der gleichen Serie oder sogar einen Rückruf erwarten lassen? ☐ ja ☐ nein

13.3 Rückrufkosten-Haftpflichtversicherung für die Herstellung / Lieferung von Teilen für Kfz, Kfz-Anhänger, Wasser- oder Schienenfahrzeugen

Hatten Sie bisher schon einen Rückruf? ☐ ja ☐ nein

Einzelschadenaufstellung - Bei Bedarf kann die Anlage zu diesem Fragebogen verwendet werden.
(Wenn vorhanden jedoch die Einzelschadenaufstellung des Vorversicherers beifügen).

Jahr	Art des Schadens	Aufwand / Kosten	Stückzahl der Produkte	Schaden noch offen?	Beschreibung / Produkt
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	
	Wählen Sie ein Element aus	EUR		☐	

Sind Ihnen Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche oder sonstige Hinweise auf Mängel zu einzelnen ausgelieferten Produkten bekannt geworden, die Mängel an weiteren Produkten der gleichen Serie oder sogar einen Rückruf erwarten lassen? ☐ ja ☐ nein

14. Vertragsbeginn/-dauer und Zahlungsweise

Gewünschter Vertragsbeginn _____ . _____ . _____ 0.00 Uhr

Hauptfälligkeit / Laufzeit _____ . _____ . _____ ☐ 1 Jahr ☐ 3 Jahre

Gewünschte Zahlungsweise ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ monatlich

15. Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt:

☐ Anlage zum Fragebogen zur Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung von produzierenden Unternehmen und Handelsbetrieben.

☐ sonstiges (bitte nachfolgend kurz aufführen)

Beratungsprotokoll

Bitte Beratungsprotokoll FFB--2000Z0 beifügen!

Datenschutz

Näheres zur Verwendung dieser Daten können Sie unseren Datenschutzhinweisen entnehmen unter:
→ https://www.allianz.de/datenschutz/allianz-versicherungs-ag/antragsteller-versicherungsnehmer-unfall-haft-kfz-recht-sach/
oder scannen Sie den QR-Code. Dies funktioniert ganz einfach mit Ihrem Smartphone.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Versicherer, beim Vorversicherer Auskunft über die bisherigen Schäden einzuholen.

Unterschrift

Hinweis

Durch die Unterschrift bestätigen wir – ohne uns zum Abschluss eines Vertrages zu verpflichten – lediglich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben (Nichtbeantwortung gilt als Verneinung).